

Monatsversammlung

Donnerstag, 03 Februar 2011 um 20:00 Uhr
Gasthaus Flößerei

Unser **1. Vorsitzender Thomas Eichberger** begrüßte ca. 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger, sowie Vertreter der örtlichen Presse, recht herzlich zur 2. Monatsversammlung.

Aus der **Vorstandschaft** waren anwesend unser 1.Bgm. Helmut Forster, Claudia Thomalla, Richard Ott, Ralf Langnickel und Karin Weiß.

Entschuldigt war Christian Steeb

Unsere **Fraktion** war vertreten durch den Fraktionssprecher Josef Praller und unsere Stadträtin und Familienbeauftragte Frau Veronika Daffner.

Entschuldigt war der stellv. Fraktionsvorsitzenden Max Auer, sowie die Herren Stadträte Peter Ley, Maurizio Faganello. Klaus Heiliglechner unser Kulturreferent Ludwig Gollwitzer und Heinz Bröker.

Da die letzte Versammlung erst vor zwei Wochen stattfand, gab es keine Themen mit großer politischer Tragweite.

Unser **1. Bgm. Helmut Forster** erklärt, dass um eine gerechte Kartenverteilung beim Starkbierfest (25.März 2011) zu gewährleisten, nur der direkte Kartenkauf ab dem 14. Februar im Bürgerbüro möglich ist (ca. 500 freie Plätze stehen dabei zum Verkauf). Pro Person kann man nur einen Tisch reservieren.

Fraktionssprecher Josef Praller bestätigt die gute Lösung, da im Vorjahr erhebliche Klagen vorlagen.

Am 26. März 2011 werden die Senioren der Stadt (mit einem persönlichen Anschreiben), am Nachmittag zum Starkbierfest eingeladen.

Thomas Eichberger bedankt sich bei unserem Webmaster, Frau Petra Wolf, für die intensive und immer aktuelle Pflege des Internet-Auftritts der BVW und der internen und externen Öffentlichkeitsarbeit.

Unsere Homepage wurde im Januar wieder gut angenommen, 1997 Besucher haben sich für unsere Vereinsarbeit interessiert.

Aus der Vorstandschaft kam die Überlegung eines Ausfluges der Mitglieder in die Heimat des 1. Bürgermeisters nach Niederbayern im Sommer.

Hier werden bis Mai weitere Einzelheiten bekannt gegeben.

Das Thema Vandalismus wurde auch bei uns nochmals thematisiert:

1.Bgm. Helmut Forster hat genug Kommentare zu diesem Thema gegeben – Handeln ist jetzt angesagt.

Obwohl die Schäden in Wolfratshausen nicht schlimmer sind als anderswo, muss ihnen Einhalt geboten werden.

Es gibt 3 verschiedene Möglichkeiten:

1. Man schaut zu – und unternimmt nichts, kommt aber für uns nicht in Frage.
2. Die Sperrzeit wird verlängert. (2 Uhr) Studien belegen, dass ab 2 Uhr morgens das Aggressionsverhalten steigt.
3. Privater Sicherheitsdienst.

Wichtigster Ansprechpartner bleibt aber die Polizei, deren Personaldecke aber ziemlich dünn ist und die die umliegenden Gemeinden ebenfalls abdecken muss.

Eine Aufstockung des Personals ist nur über das Innenministerium zu erreichen. Nur im Gemeindeverbund ist aber ein solcher Antrag möglich. Wie man bereits erfahren konnte, sind es nicht nur Jugendliche sondern auch Erwachsene die in unserer Stadt diesen Vandalismus betreiben.

Fraktionssprecher Josef Praller regt einen Gesprächsaustausch mit Sozialarbeitern und Streetworkern an. **1.Bgm. Helmut Forster** bestätigt, dass eine Einbindung sinnvoll wäre. Unsere **Besitzerin Claudia Thomalla** fragt nach evtl. Videoüberwachung. **1.Bgm. Helmut Forster** bezeichnet das als schwierig, auch evtl. Bewegungsmelder sind wegen der Anwohner heikel. **Herr Fritz Koch** findet, dass das größte Manko die Verlegung der Polizeiinspektion in den Außenbezirk war. Die Präsenz in der Innenstadt ging dadurch weitgehend verloren.

Stand Fahrrad- und Fußgängerbrücke:

Im Haushaltsentwurf 2012 wird Geld bereitgestellt.

Fraktionssprecher Josef Praller sieht das als positives Zeichen. Auch Grundstücksabtretungsgespräche laufen derzeit positiv.

Herr Fritz Koch bedankt sich im Namen der Wolfratshausener Geschäftswelt, für die schöne Weihnachtsbeleuchtung. Er bemängelt aber die von den Schneepflügen zugeschobenen Fahrradständer. Er schlug vor, zumindest in der Innenstadt den Schnee heraus zu transportieren.

1.Bgm. Helmut Forster sagt dazu, dass der Winter heuer sehr teuer für die Stadt war/ist.

Unser **1.Vorsitzender Thomas Eichberger** beendet den öffentlichen Teil gegen 21:00 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil

Hier bitten wir bei Fragen Rücksprache mit der Vorstandschaft zu halten.